

WHITEPAPER

NRW.BANK.Invest Zukunft – Investitionsförderung gezielt nutzen

Ein Leitfaden für Unternehmen zur neuen Förderoffensive der NRW.BANK

Herausgegeben von AHW im Mai 2025



Inhalt

Vorwort

Gewerbliche Förderlandschaft der NRW.BANK

Überblick und Neuerungen

Weitere Förderprogramme

NRW.BANK Invest Zukunft

Das Programm im Überblick

Tilgungsnachlässe

Was wird gefördert?

Bonität, Besicherung, Zinssatz

Wie Sie Ihre Preisklasse berechnen

Risikogerechtes Zinssystem

De-minimis oder AGVO?

Welcher Beihilferahmen ist der richtige?

Beispiel: De-minimis

Beispiel: AGVO

Checkliste: Der Weg zum Förderdarlehen

Fazit & Empfehlung

AHW Fördermittelberatung & Kontakt



Vorwort

Unternehmen in Nordrhein-Westfalen stehen vor gewaltigen Aufgaben: Klimaschutz, Digitalisierung, Effizienzsteigerung und technologische Weiterentwicklung erfordern Investitionen – oft in erheblichem Umfang. Mit dem neuen Förderprogramm NRW.BANK.Invest Zukunft reagiert das Land gezielt auf diese Herausforderungen. Das Programm unterstützt Unternehmen durch zinsgünstige Kredite mit Tilgungsnachlässen und stellt dabei bis zu 10 Millionen Euro pro Vorhaben zur Verfügung.

Dieses Whitepaper bietet einen kompakten Überblick über das neue Förderinstrument, die wichtigsten Voraussetzungen, die förderfähigen Maßnahmen und die optimale Antragsstrategie.



Über den Autor

Ronald Salewski

Geschäftsführer AHW Fördermittelbeschaffer



+49 2236 3982 - 911



ronald.salewski@ahw-fmb.de

Ronald Salewski ist Geschäftsführer der **AHW Die Fördermittelbeschaffer GmbH** und seit fast vier Jahrzehnten als Unternehmensberater im Mittelstand aktiv. Als ausgewiesener Fördermittelexperte kennt er die Praxisanforderungen von Unternehmern ebenso wie die komplexen Förderlandschaften auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Seit 2022 führt er gemeinsam mit der AHW Gruppe ein spezialisiertes Team, das Unternehmen bei der erfolgreichen Beantragung und Umsetzung von Investitions- und Innovationsförderungen begleitet – strukturiert, unabhängig und mit klarem Fokus auf wirtschaftliche Wirkung.

AHW WHITEPAPER

Gewerbliche Förderlandschaft der NRW.BANK



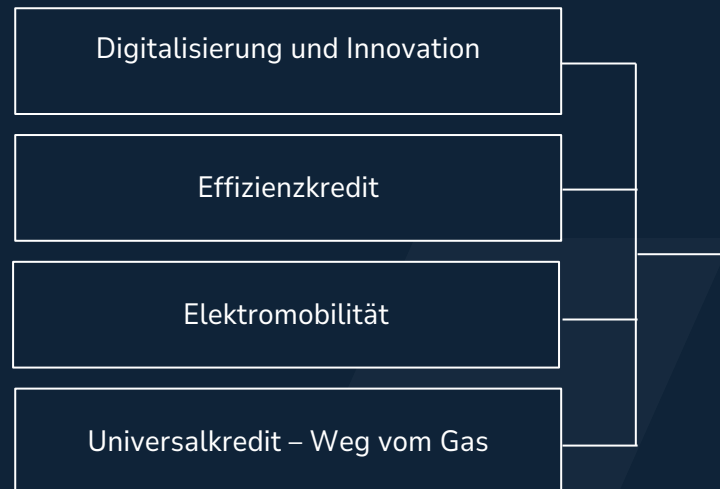


FÖRDERLANDSCHAFT NRW.BANK

Überblick und Neuerungen

Die NRW.BANK ist das zentrale Förderinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie bietet eine breite Palette an zinsgünstigen Finanzierungslösungen für Investitionen in die wirtschaftliche, ökologische und digitale Zukunft. Mit dem neuen Programm „Invest Zukunft“ wird die bestehende Förderstruktur neu ausgerichtet: Ab dem 19. Mai 2025 treten neue Förderbedingungen in Kraft, die besonders auf Zukunftsthemen zugeschnitten sind.

Bis zum 18.05.2025



Ab dem 19.05.2025

NRW.BANK.Invest Zukunft

- Zinsverbilligung bis zu 200 Basispunkte
- Einführung Tilgungsnachlässe für KMU
- Ausrichtung auf Transformation



FÖRDERLANDSCHAFT NRW.BANK

Weitere Förderprogramme

Neben Invest Zukunft bietet die NRW.BANK weitere Programme zur gezielten Finanzierung von Unternehmensinvestitionen:

Universalkredit

Breites Einsatzspektrum, auch für Betriebsübernahmen oder Modernisierung. Optional mit Forward-Struktur planbar.



Effizienzcredit Bauen

Für Neubau, Sanierung oder Einzelmaßnahmen im Bereich Energieeffizienz. Auch bei Bestandsimmobilien einsetzbar.



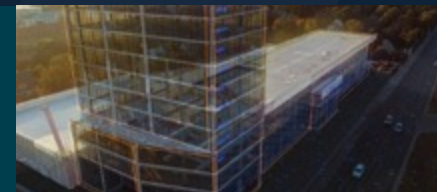
Gründung und Wachstum


Für junge Unternehmen und Betriebe in strukturschwachen Regionen (GRW-Fördergebiet) mit besonders günstigen Einstiegskonditionen.



Infrastrukturförderung

Für Projekte mit öffentlichem Nutzen oder gemischter Nutzung (z. B. Bildungszentren, Technologieparks).



A glowing lightbulb is the central focus, set against a background of lush green foliage. The lightbulb's filament is visible and appears to be lit, casting a warm glow. The background is a soft-focus bokeh of green leaves and branches, with a bright light source in the upper right corner creating a lens flare effect.

NRW.BANK.Invest Zukunft

Überblick, Einsatzbereiche, Erläuterungen & Rechenbeispiele



NRW.BANK.Invest Zukunft

Das Programm im Überblick



Das Programm richtet sich an Unternehmen aller Größenklassen, an Stiftungen und gemeinnützige Organisationen sowie an Angehörige freier Berufe. Gefördert werden Investitionen, die den ökologischen, technologischen oder digitalen Wandel vorantreiben. Es bietet einen Zinsvorteil von bis zu 2 % unter dem Basiszins und kombiniert diesen mit attraktiven Tilgungsnachlässen – je nach Unternehmensgröße und Vorhaben.

Konditionen und Vorteile im Überblick:

- **Max. Darlehenssumme:** 10 Mio. €
- **Zinsverbilligung:** bis zu 2 % unter Marktzinssatz
- **Tilgungsnachlass:** bis zu 20 % für kleine, bis zu 10 % für mittlere Unternehmen
- **Laufzeit:** 3 bis 10 Jahre, bis zu 3 tilgungsfreie Jahre
- **Bereitstellungsprovision:** 0,15 % pro Monat ab dem 7. Monat
- Anträge ab 19.05.2025 möglich
- Kombinierbar mit anderen Förderprogrammen (z. B. KfW, BAFA)



NRW.BANK.Invest Zukunft

Tilgungsnachlässe

Unternehmensgröße	Darlehensbetrag	Tilgungsnachlass
 <p>Kleine Unternehmen (KU) Mitarbeiter < 50 VAK und Bilanzsumme < 10 Mio. € oder Jahresumsatz < 10 Mio. €</p>	≤ 1 Mio. €	bis zu 20 %
	> 1 Mio. €	bis zu 10 %
 <p>Mittlere Unternehmen (MU) Mitarbeiter < 250 VAK und Bilanzsumme < 43 Mio. € oder Jahresumsatz < 50 Mio. €</p>	≤ 1 Mio. €	bis zu 10 %
	> 1 Mio. €	bis zu 5 %
 <p>Große Unternehmen (GU) Mitarbeiter > 250 VAK oder Bilanzsumme > 43 Mio. € und Jahresumsatz > 50 Mio. €</p>		kein Tilgungsnachlass



NRW.BANK.Invest Zukunft

Was wird gefördert?



**Klimaschutz
(-technologien)**



**Circular
Economy**



**Effizienz
& Einsparung**



**Umweltschutz-
maßnahmen**



Digitalisierung



Mobilität



Innovation

Das Programm Invest Zukunft ist themenoffen, aber fokussiert auf Maßnahmen mit langfristigem Transformationscharakter.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Klimaschutz(-technologien)



Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele sind Näherungswerte und dienen der Veranschaulichung. Die tatsächlichen Konditionen hängen von Bonität, Besicherung und Marktzinsentwicklung ab.

Einsatzbereiche

- ✓ Erneuerbare Energieanlagen (z. B. Photovoltaik, Wärmepumpen)
- ✓ Speicherlösungen (Batterien, Elektrolyseure)
- ✓ Wasserstoff-Projekte in Produktion und Infrastruktur
- ✓ CO₂-Management (Abscheidung, Nutzung, Speicherung, Transport)
- ✓ Power-to-Heat- und Power-to-X-Anlagen
- ✓ Nutzung und Einspeisung von Abwärme
- ✓ Umweltfreundlichere Produktionsprozesse

Praxisbeispiel: Ein mittelständisches Unternehmen installiert eine Photovoltaikanlage (PV) und eine Wärmepumpe für die Eigenversorgung.

Darlehen:	600.000 €, Laufzeit 10 Jahre
Zinersparnis:	ca. 66.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	10 % = 60.000 € (MU, ≤1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 126.000 €

Nutzen: Die Investition rechnet sich schneller, die Energiekosten sinken und das Unternehmen profitiert von nachhaltigem Imagegewinn.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Circular Economy

Einsatzbereiche

- ✓ Recycling- und Aufbereitungsanlagen
- ✓ Investitionen zur Stärkung von Stoffkreisläufen
- ✓ Nutzung von Sekundärrohstoffen
- ✓ Anlagen zur Abfallvermeidung, Dekontaminierung, Wiederverwertung
- ✓ Herstellung und Aufbereitung zirkulärer Produkte
- ✓ Nutzung und Aufbereitung von (Abfall-)Biomasse

Praxisbeispiel: Ein kleines Unternehmen baut eine Recyclinganlage zur Wiederverwertung von Kunststoffabfällen.

Darlehen:	900.000 €, Laufzeit 7 Jahre
Zinersparnis:	ca. 48.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	20 % = 180.000 € (KU, ≤1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 228.000 €

Nutzen: Die Recyclinganlage wird durch die Förderung deutlich günstiger, die Kreislaufwirtschaft wird gestärkt und das Unternehmen spart Rohstoffkosten.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Effizienz und Einsparung

Einsatzbereiche

- ✓ Neue Maschinen/Anlagen mit mind. 15 % Energieeinsparung
- ✓ Generalüberholte Technik mit mind. 10 % Energieeinsparung
- ✓ Material- oder Wasser-/Abwassereinsparung von mind. 2 %
- ✓ Maßnahmen auf Basis einer geförderten Ressourceneffizienzberatung



Der Austausch von Nutzfahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist nicht mit dem Programmziel vereinbar.

Praxisbeispiel: Ein mittelständischer Betrieb ersetzt eine alte Produktionsmaschine durch eine neue, die 20 % weniger Energie verbraucht.

Darlehen:	500.000 €, Laufzeit 5 Jahre
Zinersparnis:	ca. 18.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	10 % = 50.000 € (MU, ≤1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 68.000 €

Nutzen: Die Energieeinsparung senkt dauerhaft die Betriebskosten, die Förderung beschleunigt die Amortisation der Investition.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Umweltschutz

Einsatzbereiche

- ✓ Maßnahmen zur Klimaanpassung (z. B. Hochwasserschutz)
- ✓ Luftreinhaltung (Schadstoffreduktion um mind. 10 % bei mobilen Maschinen/Geräten)
- ✓ Nachrüstung/Ersatz von Schiffsmotoren mit besserer Abgasreinigung
- ✓ Lärmschutzmaßnahmen (Geräuschminderung um mind. 10 dB(A))
- ✓ Wasser- und Bodenschutzmaßnahmen

Praxisbeispiel: Ein Unternehmen investiert in die Nachrüstung von Baumaschinen zur Reduktion von Feinstaubemissionen.

Darlehen:	250.000 €, Laufzeit 5 Jahre
Zinersparnis:	ca. 9.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	20 % = 50.000 € (KU, ≤1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 59.000 €

Nutzen: Die Umweltauflagen werden erfüllt, das Unternehmen profitiert von Fördermitteln und verbessert sein Umweltprofil.



1010
1010

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Digitalisierung

Einsatzbereiche

- ✓ Erstinvestition in digitale Infrastruktur (z. B. Server, Computer, Netzwerktechnik)
- ✓ Anschaffung von Software (ERP, Buchhaltung, CRM, Kollaborationstools)
- ✓ Aufbau einer sicheren IT-Architektur (Firewalls, IT-Security-Lösungen)
- ✓ Einführung digitaler Geschäftsprozesse (z. B. Online-Shop, Cloud-Lösungen)
- ✓ Entwicklung eigener digitaler Produkte oder Plattformen
- ✓ Maschinen/Anlagen (Non-IT-Hardware) bis 100.000 € pauschal, darüber hinaus anteilig zu 30 %

Praxisbeispiel: Ein neu gegründetes Startup im Bereich E-Commerce plant Investitionen in Laptops, Server und Netzwerktechnik, Software-Lizenzen, IT-Sicherheit und Cloud-Infrastruktur

Darlehen:	100.000 €, Laufzeit 5 Jahre
Zinersparnis:	ca. 7.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	20 % = 20.000 € (KU, ≤1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 27.000 €

Nutzen: Die digitale Grundausstattung wird durch den Tilgungsnachlass und die Zinersparnis deutlich günstiger. Die Liquidität bleibt erhalten, da die Investitionskosten über fünf Jahre gestreckt werden.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Mobilität

Einsatzbereiche

- ✓ Erwerb von Fahrzeugen ohne Verbrennungsmotor (Elektro, Brennstoffzelle, Wasserstoff)
- ✓ Umrüstung bestehender Fahrzeuge auf klimaneutrale Antriebe
- ✓ Investitionen in Ladeinfrastruktur

Praxisbeispiel: Ein Reiseunternehmen kauft 6 E-Busse und baut eine eigene Ladeinfrastruktur auf.

Darlehen:	4.000.000 €, Laufzeit 9 Jahre
Zinersparnis:	ca. 100.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	5 % = 200.000 € (MU, >1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 300.000 €

Nutzen: Die Umstellung auf E-Mobilität wird gefördert, die Betriebskosten sinken und das Unternehmen positioniert sich als Vorreiter für nachhaltige Mobilität.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Innovation

Einsatzbereiche

- ✓ Aufnahme neuer, technologisch fortschrittlicher Produkte und Leistungen
- ✓ Einführung neuer, technologisch fortschrittlicher Verfahren
- ✓ Wesentliche Verbesserung bestehender Produkte/Leistungen und Verfahren

Praxisbeispiel: Ein Unternehmen entwickelt ein neues, klimafreundliches Produkt und investiert in eine innovative Produktionslinie.

Darlehen:	400.000 €, Laufzeit 5 Jahre
Zinersparnis:	ca. 14.000 € (angenommen 4,5 % statt 6,5 %)
Tilgungsnachlass:	10 % = 40.000 € (MU, ≤1 Mio. €)
Gesamtersparnis:	ca. 54.000 €

Nutzen: Die Entwicklung neuer Produkte wird beschleunigt, die Innovationskraft steigt und das Unternehmen sichert sich Wettbewerbsvorteile.

BONITÄT, BESICHERUNG, ZINSSATZ

Wie Sie Ihre Preisklasse berechnen





BONITÄT, BESICHERUNG, ZINSSATZ

Wie Sie Ihre Preisklasse berechnen

Das risikogerechte Zinssystem der NRW.BANK basiert auf der Bonität und Besicherung der Antragsteller. Aus diesen Faktoren ergibt sich die sogenannte Preisklasse, welche die individuellen Finanzierungsbedingungen bestimmt.



Tipp: Die Bonitätsklasse (z. B. auf Basis eines internen Ratings) sowie die Besicherungsklasse können Sie in der Regel bei Ihrer Hausbank erfragen. Mit diesen beiden Werten lässt sich über die Schlüsseltablette der NRW.BANK schnell die jeweilige Preisklasse ableiten – und damit auch der konkrete Zinssatz im jeweiligen Programm.



BONITÄT, BESICHERUNG, ZINSSATZ

Risikogerechtes Zinssystem

Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit	Bonitätsklasse	Rating S & P
bis 0,10 %	1	A- und besser
> 0,10 % ≤ 0,40 %	2	BBB
> 0,40 % ≤ 1,20 %	3	BB+
> 1,20 % ≤ 1,80 %	4	BB
> 1,80 % ≤ 2,80 %	5	BB-
> 2,80 % ≤ 5,50 %	6	B+
> 5,50 % ≤ 10,00 %	7	B

Werthaltige Besicherung	Besicherungsklasse
≥ 70%	1
> 40 % und < 70 %	2
0 % und ≤ 40 %	3

Klasse	1	2	3	4	5	6	7
1	A	A	B	C	D	E	H
2	A	B	D	E	F	H	I
3	A	D	G	G	H	I	



Schlüsseltabelle Preisklasse

- Ermitteln Sie die **Bonitätsklasse** und die **Besicherungsklasse**.
- Anhand dieser Werte lesen Sie die **Preisklasse** ab.

DE-MINIMIS ODER AGVO

Welcher Beihilferahmen ist der richtige?



DE-MINIMIS ODER AGVO

Welcher Beihilferahmen ist der richtige?

Fördermittel im Programm NRW.BANK.Invest Zukunft unterliegen dem EU-Beihilferecht. Je nach Höhe des Vorhabens und Unternehmensgröße kommt entweder die De-minimis-Verordnung oder die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) zur Anwendung.

De-minimis ist vor allem für kleinere Investitionen geeignet, da hier Beihilfen bis zu 300.000 € innerhalb von drei Jahren gewährt werden können – ohne gesonderte Anmeldung bei der EU-Kommission. AGVO Art. 17 hingegen bietet mehr Spielraum bei größeren Vorhaben, erfordert jedoch eine formalisierte Antragstellung und unterliegt strengen Dokumentationspflichten.



Tipp: Bei jeder Förderanfrage sollte geprüft werden, wie viel De-minimis-Rahmen noch verfügbar ist und ob das Vorhaben unter die AGVO fällt. Auch eine Kombination beider Regime ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

DE-MINIMIS ODER AGVO

Beispiel: De-minimis



Mittleres Unternehmen



Innovation

Vorhaben: Finanzierung einer innovativen Produktionsmaschine

Finanzierungsbedarf: 400 TEUR

Preisklasse: A (Bonitätsklasse 1 | Besicherungsklasse 3)

Laufzeit: 5/1

	De-minimis	AGVO Art. 17
Tilgungsnachlass	80 TEUR	80 TEUR
Zinssubvention	28 TEUR	0 TEUR*
Beihilfewert	108 TEUR	80 TEUR

*Reduzierung der Zinssubvention aufgrund der Beihilfegrenze



DE-MINIMIS ODER AGVO

Beispiel: AGVO



Mittleres Unternehmen



Mobilität

Vorhaben: Ein örtliches Reiseunternehmen erwirbt 6 E-Busse

Finanzierungsbedarf: 4.000 TEUR

Preisklasse: A (Bonitätsklasse 1 | Besicherungsklasse 2)

Laufzeit: 9/1

	De-minimis	AGVO Art. 17
Tilgungsnachlass	200 TEUR	200 TEUR
Zinssubvention	100 TEUR*	200 TEUR*
Beihilfewert	300 TEUR	400 TEUR

*Reduzierung der Zinssubvention aufgrund der Beihilfegrenze

Fragen: Wie viel De-minimis-Rahmen ist noch frei?

Welche De-minimis-Förderungen stehen in den nächsten 3 Jahren an?

CHECKLISTE

Der Weg zum Förderdarlehen – so nutzen Sie NRW.BANK.Invest Zukunft optimal



CHECKLISTE

Der Weg zum Förderdarlehen

- 1 Investitionsvorhaben definieren**
Welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden?
Wie hoch ist der Finanzierungsbedarf?
- 2 Frühzeitig Kontakt zur Hausbank aufnehmen**
 Klären Sie Bonität und Besicherung – daraus ergibt sich Ihre Preisklasse und damit der mögliche Zinssatz.
- 3 Förderfähigkeit prüfen**
Besprechen Sie gemeinsam mit Ihren Fördermittelberater*innen, ob Ihr Vorhaben die Förderkriterien erfüllt. **Tipp:** Beratungsleistungen können unter Umständen ebenfalls förderfähig sein.
- 4 Beihilferahmen bestimmen: De-minimis oder AGVO?**
Bei kleineren Vorhaben (≤ 300.000 € Beihilfewert) genügt meist ein dokumentiertes Finanzierungsgespräch (De-minimis). Bei größeren Investitionen ist ein formeller Antrag im Rahmen der AGVO nötig. **Tipp:** Lassen Sie sich dazu unbedingt individuell beraten – auch eine Kombination beider Regime ist möglich.
- 5 Antrag stellen (ab dem 19. Mai 2025)**
Reichen Sie Ihren Antrag mit Unterstützung Ihrer Fördermittelberater*innen über Ihre Hausbank ein.
- 6 Investition umsetzen & Verwendungsnachweise einreichen**
Nach Bewilligung erfolgt die Auszahlung. Denken Sie an die fristgerechte Abrechnung und Dokumentation.
- 7 Zinsvorteil und Tilgungsnachlass sichern**
Nach Prüfung der Verwendungsnachweise wird der Tilgungsnachlass automatisch berücksichtigt.



NRW.BANK.Invest Zukunft

Fazit & Empfehlungen

Die Investitionsförderung über das neue Programm NRW.BANK.Invest Zukunft eröffnet Unternehmen in NRW konkrete finanzielle Spielräume, um Zukunftsvorhaben umzusetzen. Besonders attraktiv sind der kombinierte Zinsvorteil und die Tilgungsnachlässe für kleine und mittlere Unternehmen.

Wer jetzt investiert, sollte die Rahmenbedingungen gut kennen, Förderoptionen rechtzeitig prüfen und bei der Wahl des Beihilferechts (De-minimis vs. AGVO) strategisch vorgehen. Eine professionelle Beratung durch Ihre Fördermittelexpert*innen und die enge Abstimmung mit der Hausbank erhöhen die Chancen auf eine zügige und erfolgreiche Bewilligung.



Tipp: Für individuelle Fragen und Unterstützung bei der Fördermittelbeschaffung stehen beratende Spezialisten wie die AHW Die Fördermittelbeschaffer GmbH zur Verfügung.



AHW FÖRDERRMITTELBERATUNG

Benötigen Sie Unterstützung?

Mit über 1.000 realisierten Projekten und einem starken Netzwerk sind wir führend in der Fördermittelberatung für Bauen & Sanieren, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Unser interdisziplinäres Team begleitet Unternehmen aller Branchen bei der Identifikation, Beantragung und Umsetzung passender Förderprogramme – sowohl auf Landes-, Bundes- als auch EU-Ebene:

- ✓ Strategische Fördermittelanalyse
- ✓ Beratung zu Beihilferecht und Kombinationsmöglichkeiten
- ✓ Antragsmanagement und Kommunikation mit Förderstellen
- ✓ Begleitung bis zur Auszahlung
- ✓ Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten inklusive Überleitung und ggfs. Kommunikation mit Ihrer Hausbank



Unsere Leistungen in der Fördermittelbeschaffung



1. Beratung & Konzepterstellung

- Energieberatung (Wohngebäude | Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme)
- Sanierung (Wohngebäude | Nichtwohngebäude)
- Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)
- Wärmenetze
- Photovoltaik-Konzepte
- Ladeinfrastruktur-Konzepte
- CSRD-Reporting



2. Maßnahmen & Förderprogramme

- NRW.BANK Förderprogramme
- BAFA-Förderung Einzelmaßnahmen
- BAFA-Förderung Anlagentechnik
- KfW-Förderung Anlagen zur Wärmeerzeugung
- KfW-Förderung Neubau
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand ZIM
- Forschungszulagen (FuLG)
- Energiesteuer



3. Beantragung & Realisierung

- Prüfung der Förderfähigkeit
- Antragstellung und Nachbearbeitung
- Unterstützung bei der Auszahlung
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten



AHW Die Fördermittelbeschaffer GmbH

Wankelstraße 9

50996 Köln

Telefon: +49 2236 3982-0

E-Mail: info@ahw-fmb.de

Web: www.ahw-fmb.de